

Gehen Sie ruhig mal in die Luft...
Geniessen Sie eine unvergessliche Winter-Ballonfahrt
über Arosa oder die Bündner-Alpen

Internationale Alpine Ballonwoche Arosa

Information für Ballonpassagiere

Wetter

Eine Ballonfahrt kann nur unter guten Flugwetterbedingungen (richtige Windgeschwindigkeit, kein Niederschlag) sicher durchgeführt werden, eine langfristige Planung ist deshalb schwierig. Jeden Morgen werden die Piloten am Briefing von einem Meteorologen zum aktuellen Wettergeschehen informiert. Erst nach diesem Briefing wird entschieden, ob eine Ballonfahrt stattfindet und ob diese im Talkessel oder aus dem Tal heraus über die Bündner-Alpen gemacht werden kann. Alle Passagiere werden über die Entscheidung am Briefing telefonisch informiert.

Ballonfahrt

Jede Ballonfahrt wird individuell aufgrund der Wetersituation und der mitfahrenden Passagiere geplant und durchgeführt. Eine richtige Ballonfahrt ist mehr als nur ein kurzer Luftsprung oderein Rundflug – jede Ballonfahrt ist ein kleines Abenteuer. Die Passagiere treffen sich auf dem Obersee (auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs) mit der Balloncrew (Pilot und Fahrer des Rückholfahrzeuges). Gemeinsam wird dann der Heissluftballon in ca. 30 Minuten aufgerüstet und startklar gemacht. Das Ziel ist unbekannt, denn der Wind allein bestimmt Richtung und Geschwindigkeit des Ballons. Der Pilot kann nur indirekt Einfluss auf den Kurs nehmen, indem er den Ballon durch Steigen oder Sinken in eine andere Luftströmung bringt. Dem Fahrer des Rückholfahrzeuges wird über Funk die Position und der Landeort mitgeteilt. Nach der Landung wird der Ballon gemeinsam wieder verpackt und im Anhänger verstaut. Ballon, Passagiere und die Balloncrew kehren mit dem Auto wieder zum Ausgangspunkt zurück. Rechnen Sie also genügend Zeit für Ihre Ballonfahrt ein, in der Regel sind das 3 bis 6 Stunden, für Alpenfahrten 6 bis 8 Stunden.

Kleidung und Ausrüstung

Wichtig sind gute, feste Schuhe. Kleidung am besten sportlich, der Jahreszeit entsprechend. Weil sich

der Ballon immer mit dem Wind bewegt ist es im Korb immer windstill und auch im Winter nicht extrem kalt. Unbedingt Sonnenbrille, Foto- oder Videokamera, Fernglas, Identitätskarte oder Pass mitnehmen (die Freiheit über den Wolken ist nicht immer grenzenlos).

Heissluftballon

Das Prinzip des Heissluftballons ist einfach. Warme Luft ist spezifisch leichter als kalte und steigt deshalb auf. Ein moderner Heissluftballon besteht im Wesentlichen aus vier Teilen: Hülle, Korb, Brenner und Gasflaschen. Die Hülle ist aus leichtem, luftundurchlässigem Nylonstoff genäht. Der Korb wird, wie vor 200 Jahren, aus Weidenrohr geflochten. Die Luft in der Ballonhülle wird mit einem Gasbrenner erhitzt. Das Propangas wird in Chromstahlzylindern im Korb mit geführt.

Arosa-Ballon in Zahlen (als Beispiel)

Höhe 24 m	Temperatur max. 110 °C
Volumen 3600 m ³	Startgewicht max. 1040 kg
Oberfläche 1200 m ²	Passagiere max. 4

Ballonfahrt in Arosa (Talfahrt)

Start und Landung in Arosa. Dauer ca. 1 Stunde.
Start am Morgen zwischen 9:30 und 11:30 Uhr.
Zeitaufwand insgesamt ca. 3 Stunden.
Preis CHF 300.–/Person

Ballonfahrt in den Alpen (Alpenfahrt)

Start in Arosa. Landung in einem der nächsten Täler, eventuell in Österreich oder Italien. Dauer ca. 2 – 3 Stunden, Start am Morgen zwischen 9:30 und 11:30 Uhr. Zeitaufwand insgesamt ca. 6 – 8 Stunden.
Preis CHF 600.–/Person

Steigen Sie ein und heben Sie ab...

Wir freuen uns auf unvergessliche Stunden im Ballonkorb mit Ihnen!